



Guideline Bundesheer Selektionsentscheidungen

8. Mai 2023

Eingangserläuterungen



- Dieses Dokument enthält Rahmeninformationen zum Selektionsprozess für die Prioritätenreihung des ÖFOL im Hinblick auf HLSZ-Plätze als
 - Grundwehrdiener (GWD)
 - Frauen im Ausbildungsdienst (FiAD)
 - Militärperson auf Zeit in Vorbereitung (MZ iV)
 - Militärperson auf Zeit (MZ).
- Vorweg wird klargestellt, dass letztlich die Vergabe der einzelnen Arbeitsverträge dem Bundesheer obliegt.

Eingangserläuterungen



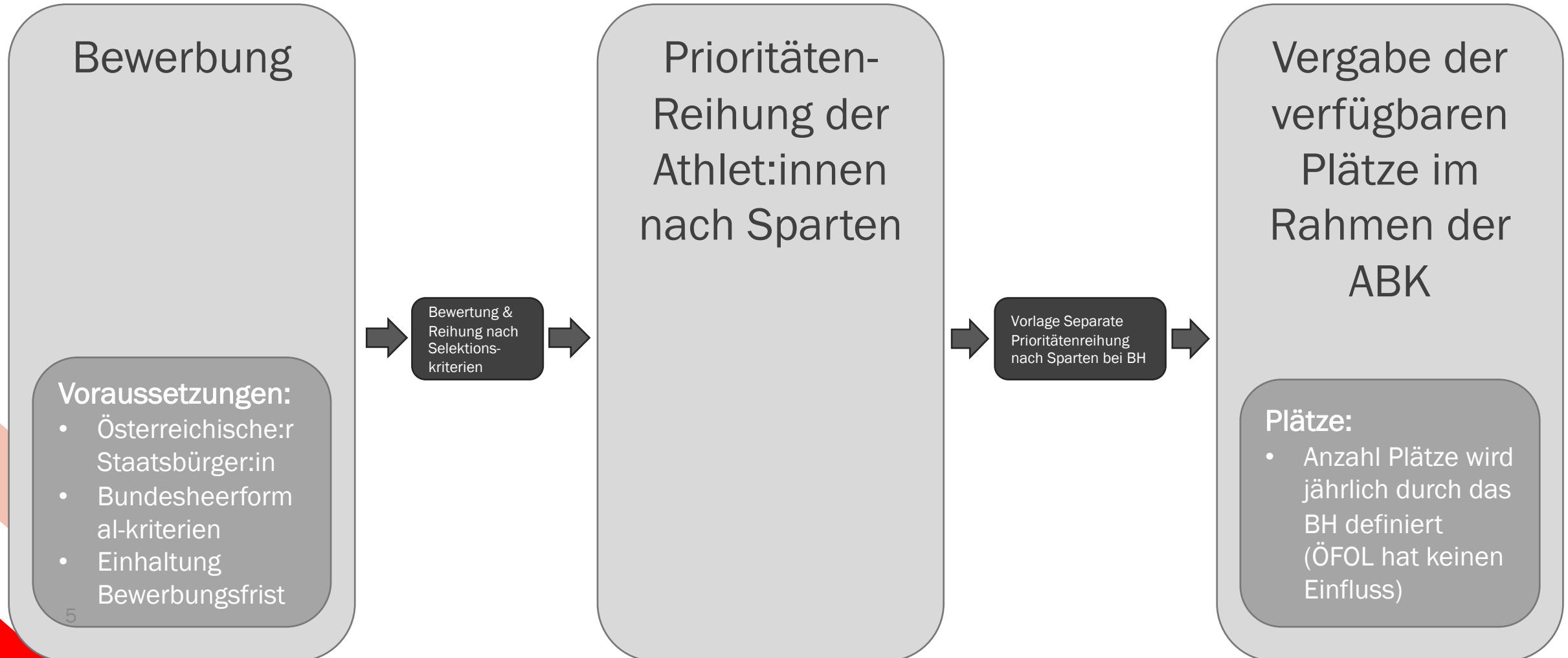
- Der Erhalt eines HLSZ-Arbeitsplatzes als MZ ist ein Privileg für jede:n Athlet:in und bringt neben vielen Vorteilen und Unterstützungsleistungen, wie jedes Arbeitsverhältnis auch **Verpflichtungen** mit sich, welche unter anderem sind:
 - Repräsentation Österreichs bei internationalen Wettkämpfen (militärisch & zivil)
 - Repräsentation des Österreichischen Bundesheeres (Vorbildwirkung)
 - Unterstützung, Begleitung und/oder Ausrichtung von militärischen Orientierungslauf-Aktivitäten
 - Erfüllung von Dienstvorschriften und dienstlichen Prozessen (Anwesenheitspflichten, DAuGE etc.)

Eingangserläuterungen

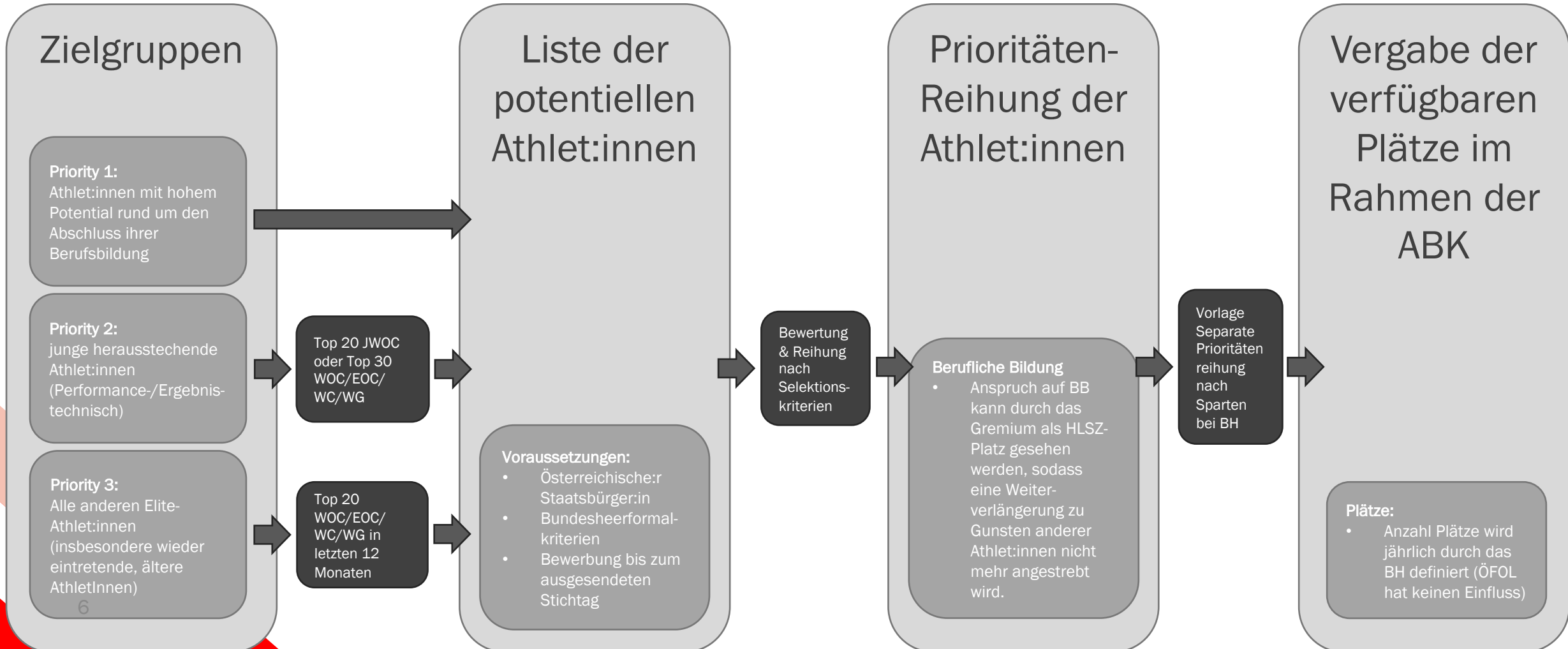


- **Grundvoraussetzungen** für einen Arbeitsplatz als HLSZ-Athlet:in ist jedenfalls die Bereitschaft zu leistungsbezogenem Training über einen längeren Zeitraum (mehrere Jahre), dem andere private oder berufliche Ziele untergeordnet werden (**100% Priorisierung des Sports**).
- Das Österreichische Bundesheer hat den OL als **militärisch geförderte Sportart** deklariert. Dies umfasst jedoch nur die **Sparte Fuss-O**. Im Mtb-O und Ski-O gelten daher die „normalen“ Kriterien/Vorgaben seitens des Bundesheeres wie für alle anderen nicht militärisch geförderten Sportarten.

Prozessbeschreibung GWD I FiAD I MZ iV



Prozessbeschreibung MZ



Jährlicher Ablauf



Anstellungsart	Bewerbung (üblicherweise)	Selektionsdatum (üblicherweise)	Einrückungstermin/ Startdatum
GWD	Mai / Juni	im Laufe des Sommers	1. Werktag im Oktober
FiAD	November / Dezember	Im Laufe des Frühjahr	1. Werktag im Oktober
MZ IV	November / Dezember	Jänner / Februar	1. April
MZ	März / April	Woche nach ABK August / September	1. Dezember

Generelles



- **Entwicklungszeitraum:**
Für alle Aufnahmen in einen HLSZ-Arbeitsplatz als MZ wird ein Entwicklungszeitraum von 2-3 Jahren angestrebt. Bitte nehmt jedoch zur Kenntnis, dass dieser Zeitraum aus besonderen Gründen auch kürzer sein kann.
- **Verlängerung:**
Zeigt der:die Athlet:in im Entwicklungszeitraum eine entsprechend positive Entwicklung so kann dieser Zeitraum verlängert werden.
- **Mehrjährige Verträge:**
Erhält ein:e Athlet:in einen mehrjährigen Vertrag, so kann dieser durch die Athlet:in oder das Bundesheer dennoch jährlich vorzeitig gekündigt werden.

Generelles



- **Austritt:**
Wenn ein:e Athlet:in eine längerfristige Stagnation oder negative Entwicklung in seiner Performance/seinen Ergebnissen zeigt, er:sie sozusagen den Gipfel seiner:ihrer Karriere überschritten hat, muss der:die Athlet:in damit rechnen, dass das Arbeitsverhältnis als HLSZ-Sportler nicht mehr weiterverlängert werden könnte.
- **Geschlechterverteilung:**
Der ÖFOL zielt auf eine 50/50-Verteilung zwischen Männern und Frauen mit HLSZ-Arbeitsplätzen ab. Das bedeutet, dass im Falle von zwei Athlet:innen unterschiedlichen Geschlechts, die durch das Gremium als gleich stark eingeschätzt/bewertet werden (basierend auf den Selektionskriterien) der:-diejenige Athlet:in vorgereiht wird dessen:deren Geschlecht aktuell weniger HLSZ MZ-Arbeitsplätze im Orientierungssport aufweist.

Generelles



- **Diskriminierung**
Es wird klar gestellt, dass in keinem Fall Themen wie z.Bsp. Familienplanung, Alter, Geschlecht etc. als Selektions-/Ausschlusskriterium herangezogen werden.
- **Ausscheiden/Nachreihung**
Weiters wird klar gestellt, dass eine Nachreihung und ein damit verbundenes Ausscheiden nicht bedeutet, dass der ÖFOL diese Athlet:innen als nicht mehr unterstützungswürdig erachtet oder diesen das Potential für Top-Ergebnisse abspricht.

